

Stellungnahme zum Havelufer

Die Studenten der Fachhochschule Potsdam haben am 17.07.2007 ihre Entwürfe zum Barberini-Block dem Beirat präsentiert. Aufgrund der vielen diskussionswürdigen Ansätze hat der Beirat in seiner Sitzung vom 9.10.2007 die konzeptionellen Aussagen der Arbeiten als Grundlage für eine Diskussion und Überprüfung der bisherigen Stellungnahmen des Beirats und der Empfehlungen der Planungswerkstatt genommen.

- Einige der Arbeiten zeigen insbesondere in der Gestaltung zur Wasserseite qualitätvolle stadträumliche Ansätze.
- Die Anordnung von Straßen vom Alten Markt zum öffentlich zugänglichen Ufer stellt keine adäquate Lösung dar. Eine geschlossene Fassade zum Platz erscheint unabdingbar. Die Lage und Gestaltung von Durchgängen zur Sicherstellung der Durchlässigkeit und Herstellung eines Raumbezuges ist jedoch unerlässlich und stellt eine architektonische Herausforderung dar.
- Darüber hinaus wurde im Zuge der Diskussion im Beirat herausgearbeitet, dass die stadträumliche Bedeutung des Mittelrisalites des ehemaligen Palais Barberini bei einer Neubebauung zu beachten sei und einer der historischen Qualität entsprechenden Gestaltung bedarf. Dafür ist auch eine Rekonstruktion dieses Teils der historischen Fassade in Betracht zu ziehen.

Bezogen auf die bisher formulierten und in der Stadt abgestimmten städtebaulichen Rahmenbedingungen bleibt der Beirat bei seiner bisherigen Position.

Der Beirat begrüßt die Initiative von Prof. Ortner, Studienarbeiten auch mit der Fachöffentlichkeit Potsdams zu diskutieren und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

Der Beirat „Potsdamer Mitte“

Oktober 07